


Konstruktion

Bauen mit Holz

 Weitere Produkte zum Thema Konstruktion finden Sie unter: www.detail.de



Klassiker aus Holz

»LivingBoard«, der Klassiker von Pfeleiderer, ist eine Alternative zu OSB. Aufgrund seiner formaldehydfreien Verleimung und dem speziellen Holzmix kann das Material auch dort eingesetzt werden, wo erhöhte Ansprüche an die Raumluftqualität und damit niedrige VOC-Werte gefordert werden. Dadurch dass LivingBoard homogen aufgebaut ist, hat es über die gesamte Platte hinweg gleichbleibende Produkteigenschaften und eine geringere Dickenquellung. Und das wiederum – in Verbindung mit der Span-Geometrie und einer höheren und gleichmäßigen Rohdichte – verleiht LivingBoard eine bessere Luftschalldämmung und niedrigere Abbrand-Rate als Standard-OSB. Pfeleiderer hat sein Programm für den konstruktiven Bereich um weitere Formate erweitert: »LivingBoard face contiprotect P5« (die LEED-konforme Holzspanplatte für tragende Zwecke im Feuchtbereich) und »StyleBoard MDF.RWH« (Unterdeckplatte mit speziell entwickeltem Nut- und Federprofil, die einen wind- und wasserdichten Abschluss bietet). Mithilfe der Pfeleiderer-Akademie kann sich jeder Verarbeiter für die neuen Produkte schulen lassen.

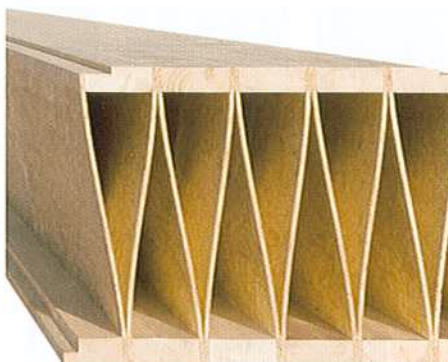
□ Pfeleiderer Holzwerkstoffe GmbH, Neumarkt
www.pfeleiderer.com



Für große Spannweiten

Bei »Kielsteg« handelt es sich um ein hochtragfähiges, einachsig gerichtetes Fertigbauteil aus Holz. Es besteht aus einem Ober- und Untergurt aus Schnittholz sowie Stegen aus Sperrholz oder OSB. Aufgrund der Konstruktion wird der wertvolle Rohstoff Holz nur dort eingesetzt, wo es tatsächlich notwendig ist. Daraus ergibt sich neben einem ökologischen Vorteil auch ein gutes Verhältnis von Eigengewicht zu statischer Leistungsfähigkeit. Typischerweise werden die Holzteile als Dach- und Deckenelemente in Bauwerken mit großer Spannweite eingesetzt. Bis zu 27 m lassen sich direkt als Einfeldsystem überbauen. Die üblichen Stützenraster im Hallenbau werden so erheblich vergrößert und die Primärkonstruktion stark reduziert. Auskragende Dachkonstruktionen können mit bis zu 10 m realisiert werden. Die Oberfläche der Bauelemente und die Tatsache, dass sich die Hohlkammern als Installationsebene nutzen lassen, erlauben das Einsparen abgehängter Deckenkonstruktionen; auch eine brandschutztechnische Verkleidung ist nicht nötig. Das vergleichsweise niedrige Eigengewicht der Bauelemente verkürzt zudem die Montagezeiten deutlich.

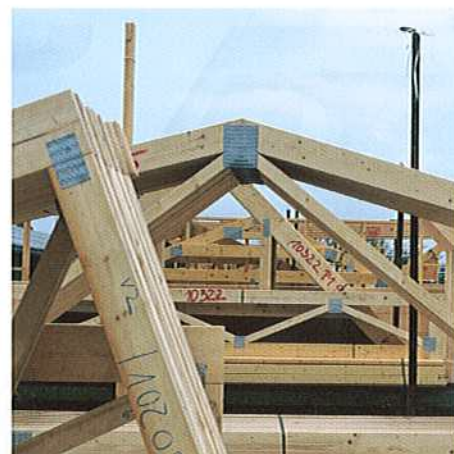
□ Kielsteg Deutschland GmbH, Mehring
www.kielsteg.de



Optimal abdichten

Holz wird aufgrund seiner guten physikalischen Eigenschaften immer öfter als Baustoff verwendet. Damit Anschlussfugen im Massivbau ordentlich abgedichtet werden können, hat der Schweizer Hersteller Siga »Fentrim 50/85« entwickelt. Das Produkt gibt es in zwei Versionen: als Fentrim 20 zur luftdichten Verklebung im Innenbereich ($sd = 20 \text{ m}$) und als diffusionsfähiges Fentrim 2 zur Herstellung der schlagregen- und winddichten Ebene außen ($sd = 2 \text{ m}$).

□ Siga, CH-Ruswil
www.siga.ch



Modular erweiterbar

Zum 75-jährigen Firmenjubiläum stellt Opitz Holzbau die Neuentwicklung »Flexi Homes« vor. Dabei handelt es sich um die ersten, modular zum vollwertigen Haus erweiterbaren Unterkünfte aus Holz. Die Module können miteinander zu größeren Einheiten wie Kindertagesstätten, Schulen oder aktuell Flüchtlingsunterkünften kombiniert werden. Zusätzlich wird es separate Küchenmodule und WC-Container geben, mit denen die Module beliebig ergänzt werden können.

□ Opitz Holzbau, Elnsigk
www.opitz-holzbau.com